Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 118. Donnerstag, den 21. Mai 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 19. Mai 1840.

Die Herren Gutsbesitzer v. Chapski, v. Gabski und v. Skarucki von Posen, log. im engl. Hause. Die Herren Gutsbesitzer von Doniemerski von Buchwalde und Weichbrodt von Gurki, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Lehmann aus Neuenburg, Herr Wagenfabrikant Deusch nebst Familie aus Königsberg, Herr Apotheker Dittrich aus Carthaus, log. im Hotel d'Oliva. Herr Apotheker Kannenberg aus Stuhm, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann J. Ephraim von Posen, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Von der unterzeichneten Provinzial-Landschafts-Direction wird hiermit angezeigt, daß die Valuta für die ausgeloosten und bei uns deponirten Pfandbriefe, mit Zinsen bis zum Tage der Zahlung, auch vor der in der Kündigung enthaltenen Zahlungszeit, an jedem Vormittage in unserer Kasse in Empfang genommen werden kann. Danzig, den 27. April 1840.

Königl. Westpreußische Provinzial-Landschafts-Direction.

AVERTISSEMENTS.

2. Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der hiesige Goldarbeiter Seelig Bindon und dessen verlobte Braut Mariane Bindon für die

Dauer ihrer künftigen Ehe die Gemeinschaft der Güter, nicht aber die des Erwerbes ausgeschlossen haben.

Elbing, den 10. April 1840.

Königl. Stadtgericht.

3. Zum Neubau einer Kiefern-Saamen-Darre auf dem Königl. Oberförster-Etablissement Stangenwalde soll ein zuverläßiger Entrepreneur ermittelt werden. Hierzu habe ich einen Termin auf

Montag den 25. d. M., Vormittags 11 Uhr

in meiner Wohnung Mattenbuden № 289. anberaumt, wozu Unternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß eine Caution von 1200 Rthlr. bestellt werden soll. Anschläge und Zeichnungen können vor dem Termine in den Vormittagsstunden bei mir eingesehen werden.

Danzig, den 4. Mai 1840.

Stein, Bauinspector.

Entbindung.

4. Die gestern Mittag um halb 2 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen, zeiget theilnehmenden Freunden und Bekannten hiemit ergebenst an P. F. Knaack.

Danzig, den 20. Mai 1840.

Anzeigen.

5. Ein ordentlicher Bursche der Lust hat die Klempner-Profession zu erlernen, kann sich bei mir melden. Wilhelm Rathke, 2ten Damm № 1283.

6. Eine Nätherin, im guten Nähen geübt, wünscht etliche Tage in der Woche ein Unterkommen. Das Nähere Ketterhagschegasse № 85

7. Das viertel Loos № 63571. c., zur 5ten Klasse 81sten Lotterie, ist abhänden gekommen und kann der darauf fallende Gewinn nur dem rechtmäßigen Spieler ausgezahlt werden. M. Elkisch, Lotterie-Untereinnehmer.

8. Gute Rummstücke und Oxhöfte werden gekauft Hundegasse № 263.

9. Ein gebildeter junger Mensch, der sich der Lithographie widmen will, findet als Lehrling Aufnahme in meiner Anstalt. J. Seyffert.

Danzig, den 20. Mai 1840.

10. Ein Bursche von guter Erziehung, der Lust hat die Kochkunst zu erlernen, findet dazu sofort Gelegenheit im engl. Hause.

11. Der Pferdestall Kl. Hosennähergasse ist gleich oder Michaeli zu vermiethen. Das Nähere Brodtbänkengasse № 691., auch ist daselbst eine steinerne Stufe billig zu verkaufen.

12. 500 Rthlr. sind gegen pupillarische Sicherheit zur 1ten Hypotheke zu begeben. Auskunft hierüber erhält man Frauengasse № 829.

13 Große und mittelm. Felsen-Steine werden gekauft Schwalbengasse № 400. bei V. L. v. Kolkow.

14. ## Neues Etablissement.

Einem geehrten Publico zeige ich ergebenst an, dass ich mit dem heutigen Tage in meinem Hause 4ten Damm- und kleine Tobiasgassen-Ecke No. 1874. (vormals Hollatz) unter der Firma von

Alexander Potrykus

eine

Gewürz-, Material-, Taback- und Farben-Handlung

im Zeichen

des fliegenden Engels

eröffnet habe.

Mein Lager sämmtlicher Gegenstände ist auf's Vollständigste sortirt, und werde ich stets bei reeller Bedienung die möglichst billigen Preise stellen.

Alexander Potrykus.

Danzig, den 21. Mai 1840.

Vermiethungen.

15. Heilgenbrunnen № 16. sind 2 Stuben und eine Küche zum Sommervergnügen zu vermiethen, nebst freien Eintritt in dem neu angelegten Garten.

16. Hundegasse № 291., neben dem Kuhthore, ist eine Wohngelegenheit, bestehend aus fünf Stuben, Kammer, Boden, Küche, Keller und sonstiger Bequemlichkeit, jetzt gleich oder zur rechten Ziehzeit zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

17. Dritten Damm № 1431. ist eine meublirte freundliche Vorderstube an einzelne Personen sogleich zu vermiethen.

Auction.

18. Montag, den 25. Mai 1840, Nachmittags 3 Uhr, werden auf Verfügung Eines Königl. Wohllöbl. Commerz- und Admiralitäts-Collegii die Unterzeichneten an Ort und Stelle in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant verkaufen:

Die von dem bei Reezhoft gestrandeten Gallias-Schiff „Robert" von Memel geborgenen und hier nach Neufahrwasser in der Remise des Herrn L. Neumann gelagerten Inventarium-Stücke und Schiffs-Utensilien, bestehend in:

Anker, Ketten, Trossen und Segel, Wandten und Stagen, laufendes Gut, Bier- und Wasserfässer, kupferne Töpfe, Compassen, 1 Boot, Pumpen und mehrere andere zum Schiff-Gebrauch dienliche Sachen.

Heudtwerk & Seeger,
Mäkler.

Sachen zu verkaufen in Danzig.
Mobilia oder bewegliche Sachen.

19. Mehrere Hundert Klafter dreifüßiges Klobenholz, welche so eben die Weichsel herunter gekommen sind, werden in beliebigen Quantitäten billig verkauft Vorstädtschen Graben № 403.

20. Eine grosse Auswahl der neuesten Umschlagetücher, Shawls und Colliers in Seide und Mousselin de laine empfing

August Weinlig, Langgasse.

21. Seidene Sonnenschirme mit Holz- und Stahl-Gestellen empfiehlt

August Weinlig, Langgasse.

22. Ich empfing zum Verkauf eine kleine Parthie **Bastmatten.**

Bernhard Braune.

23. Sein Lager französischer und deutscher **Tapeten**, Bordüren, Plafonds ꝛc., durch empfangene neue Sendungen aufs Reichhaltigste assortirt, empfiehlt zu billigen Preisen Ferd. Niese, Langgasse № 525.

24. **Damastirtes Pferdehaartuch** und dergleichen Sophabezüge mit Seide in den geschmackvollsten Dessins, empfing und empfiehlt als den neuesten Meubelstoff Ferd. Niese, Langgasse № 525.

25. **Außer allen Gattungen neuester schwarzer Filz- und seid. Velbel-Hüte empfehle ich noch beste ital. Stroh- und graue Castor-Hüte bei größter Auswahl zu billigsten festen Preisen.**

C. L. Köhly, Tuchwaaren-Handlung, Langgasse No. 532.

26. Den besten **Eichel-Kaffee** erhielt und verkauft billig

Friedrich Mogilowski, Hundegasse.

27. [redacted] Die erwartete Sendung fremder feiner Blumen aller Art, ging so eben ein bei C. W. Viegut, Frauengasse № 900.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

28. Im Auftrage der Herren Vorsteher des St. Jacobs-Hospitals soll die Speicher-Baustelle an der Milchkannen- und Hopfengassen-Ecke, worauf früher der Pflug-Speicher gestanden, in dem auf

Freitag, den 29. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr

im Conferenzzimmer des Hospitals anstehenden Licitationstermin an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.